

| | |
|--|------|
| Die Ölmärkte steuern auf eine akute Krise zu. Mit einer | 60 |
| geschätzten Nachfrage von bis zu 90 Millionen Barrel pro Tag | 125 |
| im letzten Quartal bei geringen Schwankungen sind wir an der | 188 |
| Grenze des Machbaren angelangt. Ebenso kritisch ist es mit den | 254 |
| Lagerbeständen, die sehr niedrig sind. Der Erfolg basiert auf | 319 |
| | |
| ganz klaren, jederzeit nachvollziehbaren Börsenstrategien. | 379 |
| Einige Insider nutzen die wenigen wirklich wirkungsvollen | 439 |
| Strategien, die eben in jeder Börsenlage funktionieren. Der | 502 |
| Markt wird nach Ansicht der Studie von verschiedenen Faktoren | 568 |
| begrenzt. So geht bei vielen bereits erschlossenen Ölfeldern | 631 |
| | |
| die Produktion zurück. Das ist ein natürlicher Prozess, denn | 695 |
| Ölfelder unterliegen Produktionsschwankungen. Je länger | 754 |
| gefördert wird, desto geringer wird die Leistung des Ölfeldes. | 819 |
| Der Rückgang schwankt und hängt von der Beschaffenheit der | 881 |
| Quelle ab, aber generell geht die Ölförderung zurück. Sehr | 943 |
| | |
| stark fällt das bei den riesigen Ölfeldern des Nahen Ostens | 1006 |
| ins Gewicht, die häufig schon sehr lange Förderzeiten | 1062 |
| aufweisen. Zudem ist der Markt bei vielen Faktoren an den | 1123 |
| Grenzen angekommen. Das gilt für die Verfügbarkeit von | 1181 |
| Tankern, Raffinerien, Bohrinseln und von qualifiziertem | 1240 |
| | |
| Personal. Es wird nach Angaben der Studie mindestens zehn | 1302 |
| Jahre dauern, um all diese jetzt noch begrenzenden Faktoren | 1364 |
| anzupassen. Damit steht eins fest. Der Preis wird in der | 1424 |
| Zukunft hoch sein. Die spannende Frage ist nur: Wie hoch? Ein | 1493 |
| Fachmann kam aktuell sogar auf einen möglichen Preis von 115 | 1556 |
| | |
| Dollar in den kommenden drei Jahren. Seit zwei Jahren stieg | 1620 |
| der Ölpreis stetig an. Erstmals seit Jahrzehnten kostete ein | 1684 |
| Barrel, das sind 159 Liter, mehr als 45 Dollar. Gleichzeitig | 1749 |
| stiegen die Benzinpreise kräftig an. Noch vor zwei Jahren | 1810 |
| sagte die Organisation der Erdöl exportierenden Länder, sie | 1873 |
| | |
| könne gut mit einem Ölpreis von 35 Dollar leben. Schon zu | 1934 |
| dieser Zeit lebten beide Seiten in einer Fantasiewelt. In der | 2000 |
| realen Welt ging die Ölförderung seit Jahren zurück. | 2056 |
| Zusätzlich wuchsen in den vergangenen Jahren in der realen | 2117 |
| Welt die Volkswirtschaften in den USA und Asien schneller als | 2185 |
| | |
| in den vergangenen fünfzehn Jahren. Die Nachfrage war größer | 2249 |
| als das Angebot - und damit steigen die Preise. Im Verlauf der | 2316 |
| vergangenen 20 Jahre hat es kaum große Neuerschließungen von | 2379 |
| Ölfeldern gegeben. Eine Ausnahme bildet dabei das große, | 2439 |
| erschlossene Vorkommen im Kaspischen Meer. Ein weiterer | 2499 |

| | |
|--|------|
| Faktor, der den Markt schon länger beherrscht, sind die | 2557 |
| fehlenden Raffineriekapazitäten. Die neueste Anlage in den USA | 2626 |
| ist auch schon mehr als 25 Jahre alt. Und ältere Anlagen | 2686 |
| müssen immer wieder kurzfristig wegen technischer Probleme | 2746 |
| geschlossen werden. Solche Maßnahmen wirken sich direkt auf | 2808 |
| den Ölpreis aus. Im Sommer meldeten zwei große Anlagen im Golf | 2876 |
| von Mexiko technische Probleme und die teilweise Schließung | 2939 |
| für ein Wochenende. Am folgenden Handelstag stieg der Ölpreis | 3005 |
| direkt um mehr als einen Dollar an. Nun hatte dieser Ausfall | 3069 |
| nur einen kurzen Effekt, aber dies macht deutlich, wie | 3125 |
| instabil der Markt aktuell ist. Noch deutlicher waren die | 3185 |
| Auswirkungen in der letztjährigen Hurrikan-Saison zu spüren. | 3249 |
| Vor allem die beiden heftigsten Stürme sorgten erst vor | 3307 |
| einiger Zeit für erhebliche Preisbewegungen am Ölmarkt. Beide | 3373 |
| Orkane zogen durch den Golf von Mexiko und hinterließen eine | 3437 |
| Spur der Verwüstung. Noch bevor die Schäden des ersten | 3496 |
| beseitigt werden konnten, fegte schon der zweite Hurrikan über | 3560 |
| die Ölplattformen und Verarbeitungsanlagen hinweg. Um den | 3621 |
| enormen Druck vom Markt zu nehmen, entschied sich der | 3677 |
| amerikanische Präsident dafür, die strategischen Ölreserven | 3739 |
| freizugeben. Dies macht ein Land nur in einer wirklichen | 3798 |
| Notlage. Nach dem ersten Hurrikan war dieser Zeitpunkt | 3857 |
| gekommen. Die Volksrepublik China ist im Übrigen dabei, eine | 3921 |
| strategische Ölreserve aufzubauen. Noch ist nicht klar, wie | 3983 |
| groß die Reserve letztlich sein wird. Doch angenommen, der | 4044 |
| übliche Bedarf des Landes von dreißig Tagen würde mit der | 4105 |
| Reserve abgedeckt werden, dann benötigte China mehrere | 4162 |
| Milliarden Barrel Öl - allein nur, um die Reserve aufzubauen. | 4228 |
| Nun kann es sein, dass die Pläne zum Aufbau der Ölreserve auf | 4294 |
| Grund der aktuell hohen Marktpreise verschoben werden. Doch | 4357 |
| dass diese Pläne komplett auf Eis gelegt werden, ist mehr als | 4421 |
| unwahrscheinlich. In diesem weltweiten Umfeld ist auch auf | 4482 |
| mittlere Sicht mit weiter steigenden Ölpreisen zu rechnen. Ob | 4547 |
| es weiter so steil nach oben gehen wird wie in diesem Jahr, | 4608 |
| ist wohl eher unwahrscheinlich. Aber die Marke von siebzig | 4669 |
| Dollar pro Barrel im Monat September war nur ein | 4722 |
| Zwischenschritt und wohl noch nicht das endgültige Ziel dieses | 4787 |
| Preisaufschwungs. Nach Schätzungen der Internationalen Energie | 4855 |
| Agentur beläuft sich die tägliche Nachfrage auf 84 Millionen | 4919 |
| Barrel mit steigender Tendenz. Auf der anderen Seite steht ein | 4986 |

| | |
|--|------|
| leicht geringeres Angebot - mit fallender Tendenz. Auf Basis | 5051 |
| dieser Zahlen wird deutlich, dass eine Kapazitätsausweitung | 5113 |
| der OPEC von rund einer halben Millionen Barrel pro Tag zwar | 5181 |
| prozentual nur einen kleinen Anteil hat, dennoch ist diese | 5241 |
| Menge der entscheidende Teil zum Schließen der Angebotslücke. | 5307 |
| Die Zeit des grenzenlos sprudelnden Öls ist vorbei. Die Welt | 5373 |
| hat den Höhepunkt in der Ölförderung vermutlich schon | 5429 |
| überschritten. Das Motto könnte lauten: Von nun an geht's | 5492 |
| bergab. Sicherlich gibt es noch jede Menge Ölquellen, die | 5553 |
| nicht erschlossen wurden. Doch bei diesen Quellen handelt es | 5616 |
| sich um unkonventionelles Öl. Darunter versteht man | 5670 |
| beispielsweise den Ölschlamm in den Weiten Kanadas. Auch aus | 5735 |
| diesem Schlamm lässt sich Rohöl ziehen. Doch das Verfahren ist | 5802 |
| kompliziert und daher teuer. Die Kosten pro Barrel liegen bei | 5867 |
| rund dreißig Dollar. Im Vergleich dazu kostete die Förderung | 5932 |
| auf dem herkömmlichen Weg zwischen zehn und fünfzehn Dollar. | 5995 |
| Es ist kaum möglich, genau vorherzusagen, wie viel Öl es noch | 6059 |
| auf der Welt gibt. Das ist eine sehr ernüchternde Feststellung | 6125 |
| über einen Stoff, von dem die Weltwirtschaft so stark abhängt. | 6190 |
| Die Ölindustrie liefert keine Zahlen, wie viel Öl in zwanzig | 6255 |
| Jahren auf dem Markt zur Verfügung stehen wird. Die OPEC- | 6321 |
| Länder berichten nur über maximale Förderkapazitäten. Vieles | 6385 |
| basiert auf den Daten der Ölindustrie über die eigenen | 6442 |
| Reserven. Auf Basis dieser Zahlen erstellen Regierungen | 6503 |
| Schätzungen über das mögliche Angebot. Nun können auch die | 6565 |
| großen Ölproduzenten bei den Schätzungen einmal daneben | 6623 |
| liegen. Vor zwei Jahren musste eine Ölfirma einen groben | 6683 |
| Fehler bei der Schätzung der eigenen Reserven eingestehen. Die | 6750 |
| veröffentlichten Zahlen lagen zunächst zwanzig Prozent und | 6811 |
| später sogar zweiundzwanzig Prozent über der tatsächlichen | 6871 |
| Menge. Bei einer bekannten US-Ölfirma lag die Schätzung sogar | 6939 |
| vierzig Prozent über dem tatsächlichen Bestand. Beide Firmen | 7004 |
| sind an der Börse gelistet und müssen daher ihren Aktionären | 7067 |
| Rede und Antwort stehen. Doch die Aussagen des saudi- | 7125 |
| arabischen Ölministers über die Vorräte seines Landes sind | 7187 |
| kaum zu überprüfen. Dennoch beruhen viele Aussagen über die | 7249 |
| zukünftige Angebotslage auf dem Weltmarkt auf den Schätzungen | 7314 |
| dieses Landes. Aber die letzte wirklich unabhängige | 7368 |
| Überprüfung der vorhandenen Ölquellen fand dort im Jahr 1979 | 7431 |
| statt. Der entscheidende Faktor der derzeitigen Angebotslücke | 7496 |

| | |
|---|--------------------------------------|
| sind aber die Raffinerien. Hier wird das zähflüssige Rohöl zu Benzin, Kerosin oder anderen Mineralölprodukten verarbeitet. | 7561 7625 |
| Doch die bestehenden Anlagen stoßen an ihre Kapazitätsgrenzen. Daher wird zunehmend nur noch das am besten zu verarbeitende Rohöl raffiniert. Leicht oder schwer: Ist das beim Öl die | 7691 7753 7816 |
| Frage? Die Unterscheidung der Rohölsorten in leicht oder schwer bezieht sich darauf, in welcher Mischung die verschieden langen Kohlenstoffketten in der jeweiligen Rohölsorte auftreten. Rohöl ist auf Grund seiner chemischen Zusammensetzung ein Gemisch von Kohlenwasserstoffmolekülen mit | 7878 7931 7987 8050 8116 |
| unterschiedlich langen Kohlenwasserstoffketten. Dabei gilt, die besonders kurzen Moleküle sind gasförmig, besonders lange Moleküle bilden Feststoffe. Dazwischen liegt ein Bereich, in dem die Moleküle eine Flüssigkeit bilden, deren Beschaffenheit von dem Mischungsverhältnis der Moleküle abhängt. Genau diese | 8178 8241 8306 8372 8437 |
| Zusammensetzung ist aber bei den jeweiligen Öllagerstätten unterschiedlich. Ein weiteres Merkmal von Rohöl, das auch nach der Lagerstätte abweicht, ist der Schwefelgehalt. Enthält eine Sorte viel Schwefel, spricht man von sauer. Eine Ölsorte mit wenig Schwefel heißt süß. Aus diesen verschiedenen Kriterien | 8498 8564 8630 8695 8759 |
| ergibt sich, dass ein leichtes Öl mit einem geringen Schwefelgehalt besonders einfach zu verarbeiten ist. Dieses Rohöl bietet eine gute Ausbeute an hochwertigen Fertigprodukten. Dementsprechend wird dieses Öl also von Raffinerien besonders gern verarbeitet. Einige dieser Anlagen | 8813 8875 8925 8985 9050 |
| können sogar gar kein anderes Rohöl verarbeiten. Andere Sorten erfordern einen höheren Aufwand und liefern zusätzlich noch eine geringere und qualitativ niedrigere Ausbeute. Aus diesem Grund erzielen diese Sorten auf dem Weltmarkt einen niedrigeren Preis. Das Rohöl dieser Sorte bildet den | 9116 9177 9241 9296 9353 |
| Bezugsrahmen für die Preise der Zukunftskontrakte. In Deutschland ist beim Ölpreis meistens die Nordseesorte gemeint. Dieses Öl wird auf dem internationalen Markt in London gehandelt. Das amerikanische Pendant dazu ist die Sorte Western Texas. Sie wird auf dem New Yorker Markt gehandelt. | 9411 9469 9529 9596 9662 |
| Zwischen diesen beiden Sorten besteht auf Grund der unterschiedlichen Qualität ein Preisunterschied, wobei Western Texas im Normalfall die teurere Sorte ist. Investieren Sie erfolgreich in gesunde Unternehmen mit den besten Qualitätsaktien für die kommenden Monate. Mit vollkommen | 9717 9783 9847 9898 9958 |

| | |
|--|-------|
| banken-unabhängigen Analysen filtern wir die besten | 10011 |
| Vermögensanlagen ab Herbst heraus. Nach diesen allgemeinen | 10073 |
| Informationen zur Unterscheidung der Ölsorten hier noch ein | 10136 |
| paar ganz aktuelle Daten zur Angebotslage beim Öl, die die | 10198 |
| schwierige Lage verdeutlichen. So rechnet die Energie- | 10256 |
| Informationsagentur noch mit längeren Reparaturarbeiten im | 10317 |
| Golf von Mexiko nach dem ersten Hurrikan. Die vollständige | 10380 |
| Wiederherstellung der Förderkapazität werde sich noch drei | 10441 |
| Monate länger hinziehen. Aktuell beträgt die Auslastung der | 10504 |
| Förderkapazität knapp fünfzig Prozent. Bei den ebenfalls stark | 10570 |
| beschädigten Raffinerien ist mit der vollständigen | 10622 |
| Wiederherstellung nicht vor Februar zu rechnen. Sollte dann | 10685 |
| noch ein plötzlicher Wintereinbruch in den USA oder auch | 10746 |
| Europa die Nachfrage sprunghaft ansteigen lassen, ist ein | 10806 |
| kurzfristiger Preisanstieg um mehrere Dollar gut möglich. Doch | 10872 |
| mit der Nachfrageseite werde ich mich später noch intensiver | 10934 |
| beschäftigen. Wie stark die Rohstoffmärkte auf äußere Anlässe | 10999 |
| reagieren, konnten wir vor kurzem beobachten. Nach der Meldung | 11064 |
| über einen Selbstmordanschlag auf die größte saudi-arabische | 11126 |
| Fabrik schnellte der Ölpreis innerhalb kürzester Zeit um zwei | 11191 |
| Dollar nach oben. Gleichzeitig sprang der Goldpreis um mehr | 11254 |
| als zehn Dollar pro Unze an. Ein Blick auf die | 11305 |
| Ölpreisentwicklung der vergangenen Wochen zeigt deutlich, dass | 11370 |
| der Preisanstieg nur auf äußere Einflüsse zurückzuführen ist. | 11434 |
| Das war neben den heftigen Unruhen in Nigeria jetzt noch der | 11498 |
| versuchte Anschlag auf eine der wichtigsten Raffinerien in | 11559 |
| Saudi-Arabien. Fundamental deutet bei Öl alles auf sinkende | 11623 |
| Preise hin, denn die aktuellen Fördermengen können mit der | 11684 |
| Nachfrage Schritt halten. Diese politischen Einflüsse allein | 11749 |
| haben den Preis in den vergangenen Wochen steigen lassen. Doch | 11815 |
| die Entwicklung des Ölpreises hat noch weiter reichende Folgen | 11881 |
| für unsere gesamte Wirtschaft. Mein Kollege hat in seinem | 11942 |
| monatlichen Marktkommentar in einem Brief dieses Thema einmal | 12007 |
| genauer unter die Lupe genommen: „Aufregende Tage für uns als | 12073 |
| Investoren.“ An den Finanzmärkten geht es inzwischen schon mal | 12140 |
| schnell um zwei Prozent auf oder ab, ein Wechselbad der | 12198 |
| Gefühle. Dies dachte ich erst vor kurzem, als ich nach einigen | 12263 |
| Tagen Pause meine eigenen Depotauszüge betrachtete. | 12318 |
| Nachdenklich schob ich diese wieder zur Seite und beschloss, | 12381 |
| Ihnen schnellstmöglich meine bittere Erkenntnis zukommen zu | 12443 |

| | |
|--|-------|
| lassen. Ein Ende dieses Wechselbades ist bis auf weiteres | 12504 |
| nicht in Sicht. Gerade Großinvestoren wie Fondsmanager sind | 12568 |
| inzwischen hochsensibel und schichten Kapital kurzfristig hin | 12631 |
| und her. Eine Hauptursache ist der unkontrollierbare Ölpreis. | 12696 |
| Solange sich dieser nicht stabilisiert, bleibt es unruhig. | 12756 |
| | |
| Meine Empfehlung: Machen Sie es wie ich und ziehen Sie Ihre | 12823 |
| Limits ruhig noch etwas enger als bislang. Wenn die Kurse ab | 12887 |
| März oder April eine Chance darauf haben, sich wieder zu | 12947 |
| stabilisieren, können Sie die Positionen wieder auffüllen, die | 13012 |
| möglicherweise zuvor per Stopp mit Gewinn verkauft wurden. Bis | 13078 |
| | |
| vor kurzem hätte ich selbst kaum für möglich gehalten, was | 13137 |
| sich jetzt im Iran abspielt. Tatsächlich scheint es die | 13195 |
| dortige Regierung ernst zu meinen mit ihrem Versuch, sich eine | 13260 |
| Atombombe zuzulegen. Über die Gründe brauchen wir gar nicht | 13322 |
| erst zu spekulieren, entscheidend ist die Konsequenz: Jeder | 13385 |
| | |
| Widerstand gegen die iranische Führung scheint diese erst | 13445 |
| richtig anzuheizen. Selten habe ich so aggressive Bilder | 13504 |
| gesehen wie dieser Tage bei einem Bericht über den Iran. So | 13568 |
| scheint nicht mehr unmöglich, dass der Iran sogar seine | 13625 |
| Öllieferungen aussetzt, um den Westen politisch zu erpressen. | 13689 |
| | |
| Bedenken Sie, dass der Iran mehr als drei Millionen Fass Öl | 13755 |
| täglich exportiert. Fallen die weg, kann die Organisation | 13815 |
| erdölexportierender Staaten maximal 1,5 Millionen täglich | 13875 |
| nachschießen. Der Ölpreis steigt. In seinem Gefolge steigen | 13939 |
| dann die Inflation und die Zinsen in den westlichen Ländern. | 14003 |
| | |
| Der Iran hat die Hand am Finanzrevolver. Bleiben Öllieferungen | 14072 |
| aus, droht eine wirtschaftliche Abwärtsspirale, die meiner | 14132 |
| Berechnung nach zunächst die USA erfassen wird, dort | 14189 |
| Immobilienbesitzer schockiert und von dort aus unweigerlich | 14250 |
| nach Europa übergreift. Realistisch betrachtet wird die | 14308 |
| | |
| Europäische Zentralbank ebenso wie die US-Notenbank bei einem | 14375 |
| weiterhin hohen oder steigenden Ölpreis die Zinsen stärker als | 14440 |
| gedacht anheben müssen. Die Folgen für die Geldanlage stellen | 14505 |
| sich dann sehr schnell ein. Steigende Zinsen führen zu | 14562 |
| tendenziell sinkenden Aktienkursen. Es reicht kurzfristig | 14622 |
| | |
| sogar, wenn steigende Zinsen nur erwartet werden. Denken Sie | 14686 |
| an den Ölpreisschock im Jahr 1974 in Deutschland. Die | 14744 |
| Inflation stieg damals auf sage und schreibe nahezu acht | 14802 |
| Prozent. Ein paar Jahre später stieg beim nächsten | 14856 |
| Ölpreisschock die Inflation sogleich auf fünf Prozent und | 14917 |

| | |
|--|-------|
| explodierte weiter auf gut sieben Prozent im Jahr 1982. Wer | 14980 |
| damals ein Haus finanzieren musste, hatte meiner Erinnerung | 15042 |
| nach zwölf bis vierzehn Prozent Zinsen zu bezahlen. | 15096 |
| Schließlich trat damals sogar Bundeskanzler Helmut Schmidt ab, | 15163 |
| weil er in der Wirtschaftskrise seine Partei nicht mehr | 15221 |
| vollständig hinter sich bringen konnte. Jetzt bedenken Sie nur | 15286 |
| einmal, dass wir seit 1996 immer nur um die zwei Prozent | 15344 |
| Inflation hatten, zeitweise leicht darüber, zeitweise leicht | 15406 |
| darunter. Das war die Grundlage für die hohen | 15454 |
| Unternehmensgewinne bei niedrigen Zinsen und damit auch das | 15516 |
| Börsenhoch. Selbst die Euro-Einführung vor vier Jahren hat nur | 15584 |
| die „gefühlte“ Inflation für Restaurantbesuche angeheizt. Erst | 15651 |
| jetzt stehen wir wieder vor einer möglichen breiten Zunahme | 15712 |
| der Inflation und damit steigenden Zinsen. Verantwortlich | 15773 |
| dafür wird unter anderem der hohe Ölpreis sein. Konsequenz: | 15836 |
| Anleihen halten, engere Limits für Aktien setzen. Aus | 15894 |
| fundamentaler Sicht stehen uns gute Wochen bevor. Die | 15951 |
| Unternehmensgewinne sprudeln weiter. Deshalb reicht es | 16008 |
| zunächst einmal, bei Aktien Stoppkurse etwa 15 Prozent unter | 16072 |
| dem aktuellen Kurs zu platzieren. Die Anleihen, die Sie in | 16135 |
| Ihrem Depot haben, sollten Sie ebenfalls genau beobachten. Bei | 16202 |
| steigenden Zinsen sind alte Anleihen weniger attraktiv und | 16263 |
| werden daher aufgelaufene Kursgewinne verlieren. Ihr Ausweg: | 16328 |
| Halten Sie die Anleihen bis zum Laufzeitende. Die | 16383 |
| Kursentwicklung spielt dann keine Rolle mehr. Ab März oder | 16446 |
| April sollte die politische Situation jedoch wieder klarer | 16507 |
| sein. Beruhigt sich der Ölpreis, sind Aktien die bessere Wahl | 16573 |
| gegenüber vielen Anleihen. Deshalb können Sie auch heute schon | 16639 |
| investieren, wenn Sie Begrenzungen setzen. Mit ausgesuchten | 16702 |
| Rohstoffinvestitionen schaffen Sie zudem zum aktuellen Risiko | 16767 |
| ein Gegengewicht. Als Investor können Sie dann dem Treiben im | 16834 |
| Iran zumindest etwas gelassener zusehen. Vor allem durch die | 16897 |
| Eskalation der Gewalt zwischen Israel und dem Libanon hat sich | 16964 |
| der Preis deutlich erhöht. Aber das Risiko im Nahen und | 17024 |
| Mittleren Osten bleibt. Noch hängt die westliche Welt an den | 17089 |
| Ölquellen des Orients, aber es gibt schon Planungen, diese | 17151 |
| Abhängigkeit Stück für Stück abzubauen. Ein wichtiger Schritt | 17218 |
| war die Eröffnung der teuersten Pipeline der Welt in der | 17278 |
| vergangenen Woche. Dabei rückt die Türkei als | 17327 |
| Energiedrehscheibe immer mehr in den Mittelpunkt. Im | 17383 |

| | |
|---|---|
| Mittelmeer endet nämlich die fast zweitausend Kilometer lange Pipeline, durch die Öl aus dem Kaspischen Meer unter Umgehung Russlands und des Irans ans östliche Mittelmeer fließt. Ein weiterer Vorteil ist der direkte Zugang zum Mittelmeer. Welche Bedeutung diese Pipeline hat, lässt sich auch daran ablesen, | 17447 17514 17579 17646 17709 |
| dass zur Eröffnung des rund 2,5 Milliarden Euro teuren Projekts mehrere Staatschefs und Ministerpräsidenten sowie zahlreiche Energie- und Außenminister anwesend waren. Doch die Meinungen über Sinn oder Unsinn dieses Megaprojekts gehen weit auseinander. Die mit diesen Baukosten extrem teure Pipeline | 17767 17829 17895 17962 18025 |
| umgeht bewusst Russland und den potenziellen Krisenherd Iran. Die Streckenführung von Baku an der georgischen Hauptstadt Tiflis vorbei bis zum türkischen Mittelmeer ist die längste aller Varianten und damit auch die teuerste. Auch Kasachstan will die Leitung künftig nutzen, um sein Öl zu exportieren. | 18090 18153 18215 18279 18341 |
| Die Pipeline wurde von einem internationalen Konsortium, an dem ein britischer Ölriese 34 Prozent hält und unter anderem ein US-Konzern beteiligt sind, gebaut. Neben Umweltschützern, die die Trassenführung durch erdbebengefährdete Gebiete kritisieren, stellen auch Wirtschaftsexperten den Sinn der | 18404 18467 18534 18592 18653 |
| Pipeline in Frage. Für die russische Diplomatie war das Konsortium von Beginn an ganz klar eine Machtdemonstration westlicher Energiekonzerne gegen Moskau. „Warum sonst baut man eine Pipeline, die man dann nicht wirklich füllen kann?“, lautet die rhetorische Frage auf russischer Seite. Bei der | 18713 18775 18841 18902 18964 |
| angespannten Lage ist ein Faktor ganz klar. Die Zeit des billigen Öls ist vorbei. Wie wichtig die größten Staaten der Welt das Thema auch nehmen, sieht man am erst gestern beendeten G8-Gipfel in St. Petersburg. Dort stand das Thema Energie eigentlich im Mittelpunkt der Gespräche. Doch die | 19025 19089 19145 19211 19273 |
| Eskalation der Gewalt im Nahen Osten hat es dann noch von der Spitze der Tagesordnung verdrängt. Da passte es doch gut, dass die Pipeline genau zwei Tage vor dem Beginn des Gipfels offiziell eröffnet wurde. Meiner Meinung nach steckte da eine Regieanweisung dahinter, denn das erste Öl ist schon Ende Mai | 19339 19405 19465 19529 19595 |
| in der Türkei angekommen - also gut drei Wochen vorher. Bei voller Kapazität sollen dann bis zu einer Millionen Barrel täglich dort ankommen. Rechnet man diesen Wert auf das ganze Jahr hoch, ergeben sich 50 Millionen Tonnen. Dies ist ungefähr die Hälfte des Jahresverbrauchs an Rohöl in Deutschland. Daran | 19658 19720 19783 19850 19918 |

| | |
|--|-------|
| sehen Sie die enorme Bedeutung der Pipeline. Und bei dieser | 19982 |
| Menge steht zumindest kurzfristig außer Frage, dass die | 20040 |
| Pipeline wirtschaftlich betrieben werden kann. Durch | 20095 |
| verschiedene Entwicklungen ist das Thema Energie auch bei der | 20160 |
| Geldanlage immer wichtiger geworden. Ob nun Ölkarten oder | 20221 |
| | |
| Hebelzertifikate auf Erdgas: In diesem Sektor gibt es die | 20284 |
| verschiedensten Anlagemöglichkeiten. Für meinen | 20334 |
| Empfehlungsdienst schaue ich aktuell immer wieder nach | 20390 |
| lukrativen Chancen - auch aus dem Energiebereich. Gerade in | 20453 |
| diesen Tagen mit sehr hohem Ölpreis ist es wichtig, sich genau | 20518 |
| | |
| mit den Alternativen zum Öl zu befassen. So wie einige Staaten | 20585 |
| versuchen, zunächst einmal ihre Abhängigkeit vom Öl aus dem | 20647 |
| Nahen und Mittleren Osten zu verringern, so kann die Industrie | 20714 |
| versuchen, die Abhängigkeit vom Öl überhaupt zu reduzieren und | 20779 |
| alternativen Energien eine größere Chance geben. Genau auf | 20841 |
| | |
| eine solche Alternative zum Öl setze ich aktuell in meinem | 20902 |
| Empfehlungsdienst. | 20922 |